

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
090101 Stadtplanung 0901010010 Stadtentwicklungsplanung 529100 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Ansatz 2010: 32.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Ansatz 2013: 0,00 Antrag Nr. 07										0 32.000						
Änderung Folgejahre 2011-2013: keine Änderung																
Antrag der BA-Fraktion: Die Aufwendungen für den städtebaulichen Wettbewerb in Höhe von 32.500 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.																
090101 Stadtplanung 0901010010 Stadtentwicklungsplanung 549610 Aufwend. f. Projekte u. Förderpreise Ansatz 2010: 50.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 08										0 50.000						
Änderung Folgejahre 2011-2013: keine Änderung																
Antrag der BA-Fraktion: Die Aufwendungen für das Preisgeld und die Ankaufskosten in Höhe von 50.000 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
110302 Stadtentwässerung 1103020010 Abwassernetz 520250 Strom Ansatz 2010: 14.500,00 Amt: 66 Ansatz 2011: 14.500,00 Ansatz 2012: 14.500,00 Ansatz 2013: 14.500,00 Antrag Nr.																5.500 20.000 einst. - -

Änderung Folgejahre 2011 - 2013: keine Änderung

Hinweis der Verwaltung:

Im Jahr 2009 war der Stromverbrauch für die Pumpwerke im Vergleich zu 2008 auf Grund der erhöhten Niederschlagsmengen höher als ursprünglich erwartet. Die Vorauszahlung für das Jahr 2010 wird der Abrechnung 2009 angepaßt, so dass sich ein Mehrbedarf von 5.500 Euro ergibt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU Differenz neuer Ansatz	SPD Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
110302 Stadtentwässerung 1103029010 Vorkostentr. Stadtentwässerung 5 Aufwendungen Ansatz 2010: Amt: 66 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 09						0 0		
	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür: zurück	Dafür:	Dafür:	Dafür:
	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen: ge-	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.: zogen	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Änderung Folgejahre -

Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, welche Investitionen nötig sein werden, um der von ihr auf S. 407 beschriebenen künftigen Entwicklung gerecht werden zu können.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung hat auf Grundlage der in den vorherigen Haushalten bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 290.000€ (SV 66/079 vom 25.1.2007, Rat 25.4.2007) einen Generalentwässerungsplan für Hilden beauftragt. Dieser wird in Kürze fertiggestellt und nach Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. In diesem Plan sind die zukünftig aus technischen und/oder rechtlichen Gründen notwendigen Investitionen in das Abwassernetz dargestellt. Daraus wird die Verwaltung das gesetzlich geforderte Abwasserbeseitigungskonzept (Laufzeithorizont 12 Jahre) erstellen, welches die konkreten Maßnahmen verbindlich festschreiben. Auch dies wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Erst mit den o.a. Planungen sind die Grundlagen geschaffen, konkret Finanzmittel in die Finanzplanung einzustellen. Die Verwaltung hatte aber bereits im Haushalt 2009 über die I096600133 Investitionspauschalen ab 2011 in die Finanzplanung als "Erinnerungsposten" eingestellt und auch in den zugehörigen Erläuterungen auf die Zusammenhänge hingewiesen. Das von Der BA-Fraktion geforderte Konzept ist insofern bereits fast fertiggestellt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen 521151 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brück Ansatz 2010: 799.000,00 Amt: 66 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 13									0	799.000						50.000
																849.000
																einst.
	Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	2	Dafür:		Dafür:		Dafür:	
	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	17	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	-
	Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	-	Enth.:		Enth.:		Enth.:	-

Änderung Folgejahre keine Änderungen

Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, mit welchen absehbar steigenden Aufwendungen sie bis 2013 rechnet und wie diese finanziert werden sollen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Unter der Rubrik "künftige Entwicklung" zur Beschreibung des Produktes 120101 hat die Verwaltung die von der BA-Fraktion in der Begründung genannten Aussagen getätigt. Diese sind fachlich nachvollziehbar belegt über Auswertungen des Straßenzustandskatasters. Mit einem Auswertungsprogramm wurde dort auf a.u. betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Finanzmittelbedarf für die Straßeninstandhaltung für die nächsten 10 Jahre ermittelt. Mit der SV 66-117 wurde dem STEA am 5.12.2007 umfassend darüber berichtet. Dazu gehörte auch die Darstellung des aus der Vergangenheit aufgelaufenen sowie des zukünftigen Bedarfes. Die dort ermittelten Beträge konnten aber bisher in der Gesamthaushaltsbetrachtung nicht zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis der Verwaltung in eigener Sache.

Auf grund der langen und starken Frostperiode sind sehr viele Straßenschäden zu beseitigen, die aus dem lfd. Etat nicht finanziert werden können. Von daher sind zusätzliche Mittel von 50.000,- € hierfür in 2010 vorgesehen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen 520250 Strom Ansatz 2010: 16.500,00 Amt: 66 Ansatz 2011: 16.500,00 Ansatz 2012: 16.500,00 Ansatz 2013: 16.500,00 Antrag Nr. B03														0 16.500		
	Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	-	Dafür:	
	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	einst.	Dagegen:	
	Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	-	Enth.:	

Änderung Folgejahre unbekannt

Antrag/Änderungsvorschlag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalts:
 Ausschalten der Ampelanlagen in den Nachtstunden.

Hinweis der Verwaltung zur Anregung des Bürgers:

Auch wenn es von Verkehrsteilnehmern oft anders empfunden wird, so sind Ampeln vorrangig ein Instrument der Verkehrssicherheit. Eine Abschaltung von Ampeln in den Nachtstunden kommt daher nur in Betracht, wenn dies voraussichtlich keine negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit hat. Unter diesem Gesichtspunkt sind alle Anlagen in Hilden in der Vergangenheit schon einzeln überprüft worden. Alle abschaltbaren Ampeln werden auch entsprechend geschaltet. Weitere Abschaltpotentiale sind derzeit nicht erkennbar. Als Anlage ist eine Übersichtsliste über die Ampeln mit und ohne Nachtabstaltung beigefügt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120104 Verkehrsentwicklungsplanung 1201040010 Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV 531310 Umlage VRR Ansatz 2010: 950.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: 950.000,00 Ansatz 2012: 950.000,00 Ansatz 2013: 950.000,00 Antrag Nr.																200.000 1.150.000 einst. - -
Änderung Folgejahre 2011 - 2013: +200.000,00 €																

Hinweis der Verwaltung:

Der Hildener Ansatz 0,95 Mio. € war mangels Grundlagenzahlen lediglich eine Fortschreibung der Ergebnisrechnung von 2007, weil genauere Aussagen vom Kreis oder vom VRR nicht vorlagen. Die nunmehr vorliegende Erhöhung wurde dem Haushalt des Kreises Mettmann entnommen. Nach aktueller Aussage des Kreises Mettmann ist mit der Veranlagung von 1,15 Mio. € die Stadt Hilden auf der "sicheren Seite", da der Entwurf zur Ergebnisrechnung für das Jahr 2008 günstiger ausfällt als die 1,15 Mio €. Eventuelle Unterschiede werden im weiteren Verlauf gegengerechnet, nämlich mit der Höhe der Abschlagszahlungen. Da aber die Ergebnisrechnung für 2008 nicht so günstig ausfällt wie die für das Jahr 2007, rät der Kreis ME dazu, weiterhin die 1,15 Mio. € als Grundlage zu nehmen, um damit auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Dadurch wird es aus heutiger Sicht zu keiner überplanmäßigen Beantragung von Mitteln im lfd. Jahr kommen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120105 Straßenreinigung und Winterdienst 1201059010 Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst 5 Aufwendungen Ansatz 2010: 0,00 Amt: 68 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Ansatz 2013: 0,00 Antrag Nr. B04														0 0		
														einst.		
														-		
														-		

Änderung Folgejahre unbekannt

Antrag/Änderungsvorschlag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalts:
 Verbesserung des Winterdienstes, bessere Räumung der Hauptverkehrsstraßen.

Hinweis der Verwaltung zur Anregung des Bürgers:

Der Vorschlag ist sehr allgemein gehalten. Die Hauptverkehrsstraßen waren in einem verkehrssicheren Zustand, sofern die Fahrzeuge mit Winterausrüstung versehen waren und die Verkehrsteilnehmer mit angepaßter Fahrweise unterwegs waren. Das größte Problem in den zurückliegenden Monaten war der bundesweite Salzmangel. Der Zentrale Bauhof hat hierzu einen Vorschlag zur Erweiterung der Lagerkapazitäten zum Haushalt 2010 erarbeitet.